



Botschaft zum Budget 2022

Urnenabstimmung von Sonntag, 28. November 2021

Orientierungsversammlung

am Montag, 8. November 2021, 19.30 Uhr, in der Aula Ergänzungsbau Schulzentrum

Rebenstrasse 25, im Anschluss an die Orientierungsversammlung der Sekundarschulgemeinde

Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Arbon

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die Gemeindeordnung unterbreiten wir Ihnen das Budget 2022.

Inhalt	Seite
1. Einleitung	
1.1 Vorwort	3
1.2 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen	4
1.3 Kantonale Beitragsleistungen	5
2. Steuerfuss	6
3. Budget 2022	
3.1 Gesamtergebnis	7
3.2 Antrag der Primarschulbehörde	7
4. Finanzplan	8
5. Auswertungen zum Budget 2022	
5.1 Gestufte Erfolgsrechnung	10
5.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5.3 Erläuterungen zum Budget 2022	12
5.4 Investitionsrechnung	16
6. Anhänge zum Budget 2022	
6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen	17
6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	17
6.3 Hinweise	18
7. Adressübersicht	19
8. Ferienplan	20

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne unterbreiten wir Ihnen mit dieser Botschaft unsere strategischen Überlegungen für das Jahr 2022.

Ein Blick in die Zukunft

Wie möchten wir die Primarschule Arbon der Zukunft gestalten? Wie schaffen wir es, unser Augenmerk auf das Wohl der Kinder zu richten, die Kinder bestmöglich zu fordern und zu fördern und so allen Kindern die besten Chancen auf Schulerfolg zu ermöglichen?

Welche weiteren Herausforderungen erwarten uns im Schulumfeld und wie können wir den ständig wachsenden und wechselnden Ansprüchen gerecht werden? Was ist nötig, um den Qualitätsanspruch der Primarschule Arbon zu halten oder nach Möglichkeit sogar weiterzuentwickeln? Diese und weitere Fragestellungen haben wir unter Berücksichtigung der finanziellen Entwicklung mit dieser Budgetbotschaft beantwortet. So sind bspw. die finanziellen Aspekte aus dem Projekt Sozialpädagogik im Schulhaus Bergli, dem Projekt Eltern und Schule, die Weiterführung der Frühen Förderung und die Überarbeitung des Förderkonzepts in die Budgeterstellung eingeflossen.

Rahmenbedingungen Budget 2022

Aufwendungen

Die budgetierten Aufwendungen 2022 basieren vorwiegend auf den aktuellen Klassenzahlen und Lektionen, der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages, vertraglichen Verpflichtungen, Erfahrungswerten aus Vorjahren, Projekteingaben sowie geplanten Wartungs- und Unterhaltsarbeiten.

Auch wenn uns die «neue Normalität» noch länger begleiten sollte, sind die damit verbundenen Kosten zum heutigen Zeitpunkt nicht seriös zu beziffern. Aus diesem Grund werden erneut keine Covid-Budgetreserven geschaffen.

Ertragslage

Als Ausgangslage bei der Steuerkraftschätzung 2022 übernehmen wir einerseits die Prognosen der Stadt Arbon, andererseits berücksichtigen wir unsere Hochrechnung 2021. Durch diese Betrachtungsweise fällt die Prognose der Steuerkraft für 2022 in unserem Einzugsgebiet etwas tiefer aus als beispielsweise bei der Stadt Arbon, welche auch Frasnacht und Stachen umfasst. Die Beitragsleistungen des Kantons werden ebenfalls auf dieser Berechnungsbasis für das Jahr 2022 festgelegt. Weitere Informationen zu den einzelnen Positionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.3.

Investitionen

Für das Jahr 2022 verzichten wir auf Investitionen. In den Folgejahren werden wir wieder in den Unterhalt und Erhalt unserer 20 Liegenschaften investieren müssen, was im Finanzplan ersichtlich ist.

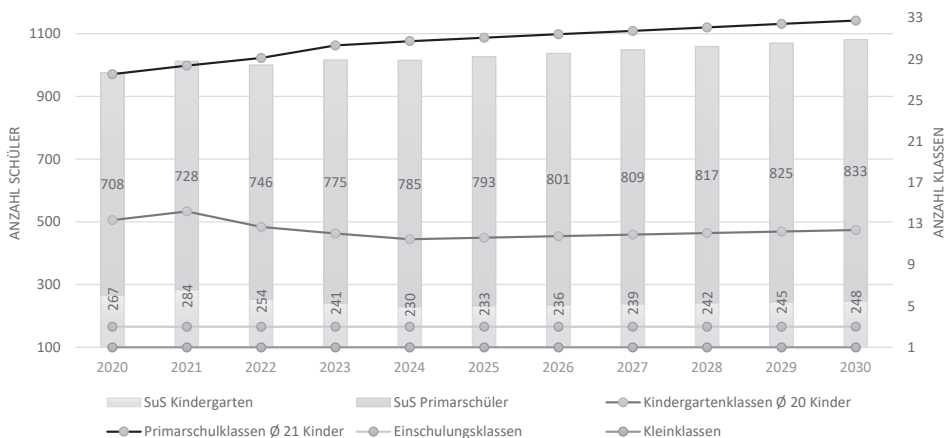
1.2 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt einen kontinuierlichen Anstieg. Dieser Trend wird von regionalen und überregionalen Prognosen gestützt und im Rahmen der aktuellen Schulraumplanung bestätigt.

Die Kindergartenklassen sind bereits heute gut ausgelastet, und es bestehen nur wenige Reserven. Rund 280 Kinder besuchen heute unsere 14 Kindergartenabteilungen, was einen Klassenschnitt von 20 Kindern ergibt. Gemessen am kantonalen Richtwert von 18 Kindern müssten wir aktuell mindestens 15 Kindergartenklassen führen. Ab 2023 stabilisieren sich die Kindergartenanzahlen bei 13 Klassen, in denen wir voraussichtlich 240 Kinder beschulen werden, ab dem Schuljahr 2026/27 müssten wir gemäss kantonalem Richtwert wieder mit 14 Klassen rechnen.

Auf Primarstufe planen wir weiterhin drei Einschulungsklassen, eine Kleinklasse und die Einführungsklasse für Fremdsprachige. Zusammen mit den bestehenden 32 Regelklassen in den drei Schuleinheiten Bergli, Seegarten und Stacherholz beschulen wir heute über 720 Primarschulkinder. Dies ergibt eine durchschnittliche Klassengrösse von 21 Schülerinnen und Schülern und entspricht somit exakt dem kantonalen Richtwert. Zu beachten gilt es jedoch, dass die einzelnen Jahrgänge unterschiedlich stark vertreten sind und wir zu Gunsten des Schulmodells mit Einschulungsklassen tiefere Schülerzahlen in den 1. Klassen führen, welche in der 2. Klasse aufgefüllt werden.

Bis 2040 wurde uns ein Schülerwachstum von 200 Kindern prognostiziert, was 9,5 Primarschulklassen entspricht. Sollte dieses Wachstum eintreffen, kann die Beschulung mit den bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr gewährleistet werden. Wir werden das Bevölkerungswachstum und die Schülerzahlenentwicklung im Jahr 2023 erneut berechnen und beurteilen lassen.



1.3 Kantonale Beitragsleistungen

Wie funktioniert der kantonale Finanzausgleich bei den Schulen? Wir versuchen uns an einer vereinfachten Erläuterung: Schulgemeinden beschulen mit unterschiedlicher Steuerkraft eine unterschiedliche Anzahl Kinder. Pro beschultem Kind wird vom Kanton ein Beitrag für die Beschulungskosten angerechnet. Genügt die lokale Steuerkraft nicht, um diesen kalkulatorischen Betrag zu decken, erhält die betroffene Schulgemeinde Beitragsleistungen, sofern die lokale Steuerkraft unter dem kantonalen Durchschnitt liegt. Die Primarschulgemeinde Arbon zählt seit jeher zu den Beitragsempfängerinnen. Die Revision des Beitragsgesetzes hat an dieser Ausgangslage nichts geändert, jedoch hat der Kantonsrat die Parameter der anrechenbaren Kosten pro Kind auf der Primarstufe verändert.

Auch auf Stufe der Sekundarschulen wurden die Parameter und Teilsteuerfüsse überarbeitet, wobei die Veränderungen zu Gunsten der Oberstufen ausfallen. Vom Kanton ist vorgesehen, dass die Schulen den umverteilten Beiträgen aus den kantonalen Beitragsleistungen durch Steuerfussanpassungen innerhalb des Sekundarschulkreises begegnen sollen. Für die Primarschule Arbon hätte dies nach ersten Berechnungen im Jahr 2017 eine Steuerfusserhöhung von 6 Prozentpunkten zur Folge gehabt.

Bereits vor vier Jahren hat sich die Primarschule Arbon zum Ziel gesetzt, die Auswirkungen des neuen Beitragsgesetzes für den Steuerzahler so gering wie möglich zu halten, ohne Einbussen in der Schulqualität und Schulentwicklung in Kauf nehmen zu müssen. Dass uns dies gelungen ist, zeigt sich im folgenden Antrag zur Steuerfusserhöhung um nur 3 Prozentpunkte.

Weitere Informationen

Wir freuen uns, Sie an der öffentlichen Orientierungsversammlung vom Montag, 8. November 2021 zusammen mit der Sekundarschulgemeinde persönlich begrüßen zu dürfen.

Spannende Einblicke in unseren Schulalltag und weiterführende Informationen erhalten Sie laufend auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Scherrer
Leitung zentrale Dienste

Ausgangslage

Die Primarschulgemeinde Arbon versteht sich als öffentliche Dienstleisterin, die mit den genehmigten Steuergeldern ihre vorhandenen Ressourcen bestmöglich einsetzt. Lokalstrategische Themen wie die Frühe Förderung, die Schulgänzende Betreuung, das Projekt Eltern und Schule oder auch die finanzielle Unterstützung der Stadtbibliothek, der Ludothek, der Musikschule und des Kinderhauses Arbon, um nur einige zu nennen, konnten in der Vergangenheit mit einem Steuerfuss von 65 Prozent bewältigt werden. Die Kosten pro Schülerin und Schüler lagen 2019 im kantonalen Schnitt.

Bereits mit der Budgetbotschaft 2021 haben wir eine Steuerfusserhöhung angekündigt. Die Schulbehörde hat sich in den vergangenen Monaten mit der Thematik der Steuerfussentwicklung erneut intensiv auseinandergesetzt. Die Grundlage für die Anpassung des Steuerfusses bilden das Budget 2022 und der Finanzplan unter Kapitel 4. Diese zeigen auf, wie sich die finanzielle Lage auf Basis von anzunehmenden Parametern voraussichtlich entwickeln wird. Bei diesen Parametern orientieren wir uns an den Werten des Kantons, der Stadt Arbon und des Sekundarschulkreises Arbon.

Die substantielle Senkung des Beitrages aus dem kantonalen Finanzausgleich gegenüber dem alten Beitragsgesetz (siehe Kapitel 1.3) und das enorme Schülerwachstum, welches zu höherem Personal- und Infrastrukturbedarf sowie höheren Betriebskosten führt, werden nicht durch eine gleichermassen höhere Steuerkraft gedeckt. Dies führt bei gleichbleibendem Steuerfuss zu einem negativen Jahresergebnis von rund 300'000 Franken für das Rechnungsjahr 2022.

Fazit

Die aktuellsten Zahlen belegen, dass zum Ausgleich der fehlenden Beitragsleistungen des Kantons und zur Erhaltung der Qualitäts- und Entwicklungsansprüche mittelfristig ein Steuerfuss von 69 Prozent notwendig ist. Hätte die Primarschulgemeinde Arbon nicht frühzeitig Sparmassnahmen aufgeleistet und umgesetzt, läge der notwendige Steuerfuss gar bei 71 Prozent.

Dank den vorsorglichen Massnahmen und langfristigen Überlegungen zur Steuerfusspolitik beantragt die Primarschulbehörde Arbon für das Jahr 2022 lediglich eine Steuerfusserhöhung von 3 Prozentpunkten.

Empfehlung

Die Primarschulbehörde empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der kantonalen Empfehlung zum lokalen Steuerfussausgleich zu folgen und der Steuerfusserhöhung der Primarschulgemeinde Arbon um 3 Prozentpunkte auf 68 Prozent zuzustimmen.

3. Budget 2022

3.1 Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung 2022

Aufwand	18'475'230 Franken
Ertrag	<u>18'810'486 Franken</u>
Ergebnis/Ertragsüberschuss	<u><u>335'256 Franken</u></u>

Investitionsrechnung 2022

Wir verzichten 2022 auf Investitionen.

3.2 Antrag der Primarschulbehörde

Antrag der Behörde

Die Schulbehörde beantragt Ihnen einstimmig, dem vorliegenden Budget 2022 sowie der Investitionsrechnung 2022 mit einer Steuerfusserhöhung um 3 Prozentpunkte auf 68 Prozent zuzustimmen.

Arbon, 23. September 2021

Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Scherrer
Leitung zentrale Dienste

Erfolgsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
<i>Betrieblicher Aufwand</i>								
30 Personalaufwand		12'652	13'187	13'721	13'858	14'089	14'357	14'498
31 Sachaufwand		2'177	2'410	2'339	2'362	2'356	2'380	2'404
33 Abschreibungen		1'656	1'719	1'642	1'710	1'712	1'828	1'851
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	1	439	447	459	463	468	472	477
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0
<i>Betrieblicher Ertrag</i>								
40 Fiskalertrag	2	14'423	13'932	14'782	15'230	15'511	15'796	16'087
42 Entgelte	3	628	678	733	740	748	755	762
43 Verschiedene Erträge		0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	4	3'261	2'296	3'231	2'998	2'964	2'868	2'637
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>		<i>1'388</i>	<i>-857</i>	<i>585</i>	<i>576</i>	<i>598</i>	<i>383</i>	<i>257</i>
34 Finanzaufwand		321	320	314	490	528	596	668
44 Finanzertrag		64	64	64	64	64	64	64
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		<i>-257</i>	<i>-256</i>	<i>-250</i>	<i>-427</i>	<i>-464</i>	<i>-533</i>	<i>-604</i>
Operatives Ergebnis		1'131	-1'113	335	149	134	-150	-347
38 Ausserordentlicher Aufwand		1'000	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	5	7	6	0	1'000	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		<i>-993</i>	<i>6</i>	<i>0</i>	<i>1'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		138	-1'107	335	1'149	134	-150	-347
in Steuerprozenten		0.6%	-5.2%	1.5%	5.2%	0.6%	-0.7%	-1.5%

Investitionsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Ausgaben	A	6'395	110	0	1'125	2'030	4'750	600
Einnahmen		2'268	0	0	0	0	825	0
Nettoinvestition		4'127	110	0	1'125	2'030	3'925	600

Bilanz per 31.12.	Rechnung		Budget		Finanzplan			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Verwaltungsvermögen (14)		39'720	38'111	36'469	35'884	36'203	38'300	37'049
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206) B		37'730	37'730	37'730	37'730	39'760	44'510	45'110
Eigenkapital (29)		6'207	5'094	5'429	5'579	5'712	5'562	5'215
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		1'006	1'000	1'000	0	0	0	0
davon restliches EK (292/296/298/2999)		5'063	5'201	4'094	4'429	5'579	5'712	5'562
davon Jahresergebnis (2990)		138	-1'107	335	1'149	134	-150	-347

Bemerkungen

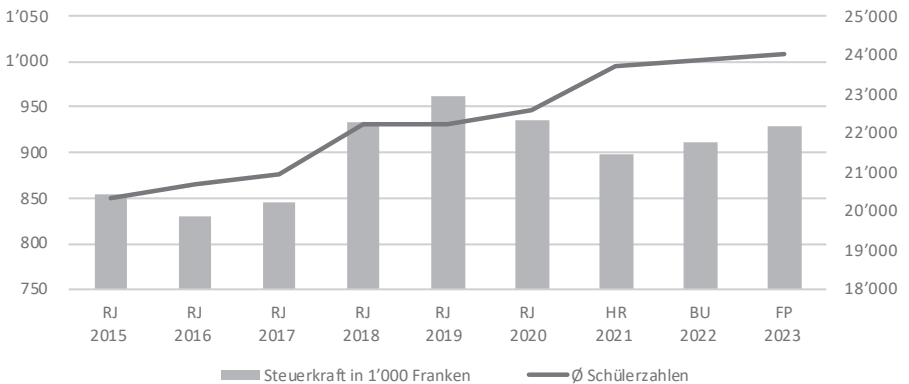
- 1 Steuerbezugsprovision der Stadt Arbon und wiederkehrende Beiträge an lokale Vereine und Institutionen (Musikschule, Kinderhaus u. m.)
 - 2 Ab 2022 Steuerfuss von 68 Prozent berücksichtigt, was für das Budgetjahr Mehreinnahmen von 628'100 Franken bedeutet
 - 3 Elternbeiträge Schulergänzende Betreuung und Defizitbeitrag Stadt Arbon, Elternbeiträge Klassenlager
 - 4 Finanzausgleich Kanton, Grundstückgewinnsteuern, Schulgelder anderer Gemeinden und kantonale Direktzahlungen für integrative Sonderbeschulungen
 - 5 Verwendung Vorfinanzierung Kauf Römerstrasse 29
- A 2023: Kaufoption Römerstrasse 29 mit anschliessenden Umbaumaassnahmen. Start Innensanierung Sporthalle Stacherholz und Ersatzlösung Kindergarten Gotthelfstrasse. Sanierung Berglischulhaus Fenster und Untergeschoss.
Ab 2025 sanfte Sanierung Kindergarten Waldegg und anschliessende Sanierungsarbeiten Kindergarten Weststrasse.
- B Auf Basis des Steuerfusses ist es nicht möglich, die mittelfristigen Investitionen aus den laufenden Rechnungsergebnissen zu decken. Die Finanzierungen werden durch Fremdgelder gedeckt.

Parameter	Rechnung		Budget		Finanzplan		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuerkraft							
(einfache Steuer)	22'325	21'434	21'775	22'178	22'588	23'006	23'432
Veränderung Steuerkraft	1	-4.0%	1.6%	1.9%	1.9%	1.9%	1.9%
Steuerfuss effektiv	2	65%	68%	68%	68%	68%	68%
Steuerfuss notwendig	2	64%	70%	66%	63%	67%	69%
Lohnanpassung				1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Teuerung Sachaufwand				1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Kapitalkosten (Zinssatz)				1.3%	1.4%	1.5%	1.5%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	3	947	967	1'001	1'008	1'021	1'032
Kennzahlen	Rechnung		Budget		Finanzplan		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Eigenkapitalquote							
(zu operativem Aufwand)	36.0%	28.2%	29.4%	29.5%	29.8%	28.3%	26.2%
Nettoverschuldungsquotient	199.4%	210.7%	178.5%	170.3%	169.0%	179.6%	172.3%
Zinsbelastungsanteil	4	1.7%	1.8%	2.5%	2.7%	3.0%	3.3%
Zinsbelastungsrisiko		10.3%	11.1%	10.0%	9.9%	10.3%	11.4%
Aufwanddeckung		-	101.8%	100.8%	100.7%	99.2%	98.3%

Bemerkungen

- Für unseren Finanzplan haben wir die Entwicklung der Steuerkraft auf Basis der Vorjahresentwicklungen und unter Einbezug der aktuellen Gegebenheiten berechnet. Wir rechnen für unseren Steuerkreis mit einer jährlichen Zunahme der Steuerkraft von knapp 1,85 Prozent, die sich bis 2025 wieder auf dem hohen Niveau von 2019 bewegen sollte.
- Der berechnete mittelfristig notwendige Steuerfuss liegt über den beantragten 68 Prozent. Weitere Kostenoptimierungen und der sorgfältige Umgang mit den vorhandenen Mitteln sowie eine positive Gesamtentwicklung sollten es uns ermöglichen, mit 68 Steuerprozenten die Schulqualität zu halten und weiterzuentwickeln.
- Bereits zum Schuljahresstart 2021/22 durften wir 1'000 Schülerinnen und Schüler in der Primarschule Arbon begrüßen und haben damit den Budgetwert 2021 übertroffen.
- Notwendige Investitionen in den bestehenden Schulraum erhöhen die Zinsbelastung. Wir rechnen mit steigenden Kapitalkosten.

Entwicklung Ø Schülerzahlen und Steuerkraft



5. Auswertungen zum Budget 2022

5.1 Gestufte Erfolgsrechnung

Nr. Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	13'722'536		13'187'060		12'652'240	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'337'993		2'409'681		2'176'609	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'642'100		1'719'015		1'656'000	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 Transferaufwand	458'602		447'040		439'332	
39 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Aufwand	18'161'230		17'762'797		16'924'182	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		14'782'350		13'932'300		14'423'444
42 Entgelte		733'650		677'663		628'135
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag		3'230'631		2'295'698		3'261'030
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		18'746'631		16'905'661		18'312'609
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	18'161'230	18'746'631	17'762'797	16'905'661	16'924'182	18'312'609
Nettoergebnis	585'401			857'136	1'388'428	
34 Finanzaufwand	314'000		320'000		321'181	
44 Finanzertrag		63'855		63'855		64'089
Ergebnis aus Finanzierung	250'145		256'145		257'092	
OPERATIVES ERGEBNIS	18'475'230	18'810'486	18'082'797	16'969'516	17'245'363	18'376'698
Nettoergebnis	335'256			1'113'281	1'131'335	
38 Ausserordentlicher Aufwand					1'000'000	
48 Ausserordentlicher Ertrag				6'420		6'631
Ausserordentliches Ergebnis	0		6'420		993'369	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	18'475'230	18'810'486	18'082'797	16'975'936	18'238'732	18'376'698
Erfolg	335'256			1'106'861	137'966	

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	18'475'230	18'810'486	18'082'797	16'975'936	18'245'363	18'383'329
	Ergebnis	335'256			1'106'861	137'966	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	57'300		54'100		37'994	
0110	Legislative	57'300		54'100		37'994	
2	BILDUNG	17'859'330	1'008'323	17'473'347	934'532	17'697'273	893'434
2110	Kindergarten	2'632'350	0	2'492'750	37'943	2'338'392	40'898
2120	Primarstufe	8'571'498	211'758	8'215'562	153'990	8'054'079	169'395
2170	Schulliegenschaften	3'661'591	97'265	3'857'190	104'486	4'685'085	171'343
2180	Schulgänzende Betreuung	922'900	699'300	830'925	638'113	683'770	511'798
2190	Schulverwaltung	1'045'947		1'115'900		1'042'171	
2191	Schulleitung	599'550		647'950		598'137	
2192	Schulsozialarbeit	352'230		238'120		234'594	
2193	Schulbus, Schülertransporte	54'514		56'200		47'835	
2194	Bibliotheken	18'750		18'750		13'210	
4	GESUNDHEIT	75'300		75'300		66'234	
4330	Schulgesundheit	75'300		75'300		66'234	
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'600		10'650		10'583	
5330	Leistungen an Pensionierte	10'600		10'650		10'583	
9	FINANZEN UND STEUERN	472'700	17'802'163	469'400	16'041'404	433'279	17'489'895
9100	Steuern	147'900	14'782'350	139'400	13'932'300	107'008	14'423'444
9300	Finanz- und Lastenausgleich		2'603'243		1'740'034		2'384'156
9500	Ertragsanteile übrige		396'000		340'000		659'186
9610	Zinsen	324'000	15'070	330'000	15'070	325'517	17'413
9690	Finanzvermögen n.a.g.	800				755	
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		5'500		14'000		5'487
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge						210

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Bemerkungen

9100 Steuern

Berücksichtigt wurde ein Steuerfuss von 68 Prozent ab 2022.

Bei einem Steuerfuss von 65 Prozent beläuft sich der Fiskalertrag 2022 auf 14'154'250 Franken.

Strategisch relevante Ausgaben sowie Unterhalts- und Anschaffungskosten über 10'000 Franken werden in der Botschaft ausgeführt. Detaillierte Erläuterungen finden Sie auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Generell

- 301/302 **Löhne Verwaltungs- und Lehrpersonal**
Gemäss kantonaler Empfehlung rechnen wir mit einem Zuwachs der aktuellen Lohnsumme von durchschnittlich 1,0 Prozent für die gesetzlich geregelten Stufenanstiege des Lehrpersonals und den Erfahrungsanstieg beim Verwaltungspersonal. Die kantonalen Vorgaben sehen zudem einen Teuerungsausgleich von 0,4 Prozent für das Jahr 2022 vor (Stand August 2021).
- 305 **Arbeitgeberbeiträge**
Die Pensionskasse Thurgau rechnet für das laufende Jahr mit keiner Unterdeckung, weshalb keine Sanierungsbeiträge 2022 budgetiert wurden (Stand Juni 2021). Auch die Pensionskasse der Stadt Arbon hat für 2022 keinen Teuerungsausgleich angekündigt.

Funktionale Gliederung mit Kontogruppe 2-stellig

- 0110 Legislative**
- 31 Kosten für die externe Rechnungsprüfung und Sitzungsgelder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zudem werden hier die Insetrate- und Druckkosten für die Abstimmungsvorlagen verbucht. Das Budget 2022 berücksichtigt eine zusätzliche Abstimmungsvorlage für einen möglichen Baukredit.
- 36 Anteilsmässige Kosten an die Politische Gemeinde für Aufwendungen des Abstimmungsbüros und den Versand der Unterlagen inklusive Rückfrankatur.
- 2110 Kindergarten**
- 30 Im Sommer 2021 haben wir an der Römerstrasse 29 das Kindergartenprovisorium wieder in Betrieb genommen. Diese 14. Kindergartenabteilung wird bis Sommer 2023 weitergeführt.
- 31 Der budgetierte Sachaufwand entspricht dem Niveau des Vorjahresbudgets. Zudem werden pro Kindergarten zwei iPads angeschafft.
- Aktuell wird kein Kindergartenkind mit Sonderschulstatus integrativ beschult. So sind im Budget 2022 keine entsprechenden Personalkosten oder Kantonsbeiträge ausgewiesen.

2120**Primarschule**

30

Wir verzeichnen einen Anstieg der integrativen Sonderbeschulungen auf Primarstufe. Gemäss Behördenentscheid wurden die Pensen der Logopädinnen den steigenden Schülerzahlen angepasst. Von den genehmigten zusätzlichen 40 Prozent konnten 10 Prozent durch internes Personal zeitnah abgedeckt und im Budget 2022 berücksichtigt werden. Seit August 2021 ist im Schulhaus Seegarten ein Zivildienstleistender im Einsatz.

31

Die Sachkostenentwicklung spiegelt die wachsenden Schülerzahlen wider. Kleinere Ersatzanschaffungen in den Klassenräumen sind geplant. Für die externe Begleitung zur Weiterentwicklung des Förderkonzepts sind 8'000 Franken berücksichtigt. Projektstage, Veranstaltungen und Klassenlager wurden im üblichen Rahmen budgetiert.

42

Das freiwillige Skilager wird 2022 leider erneut nicht stattfinden können.

46

Der Kleinklassenplatz für Steinach wird infolge Schülerwachstum künftig durch unsere eigenen Schülerinnen und Schüler belegt, das Schulgeld entfällt. Kantonalen Unterstützungsbeitrag für die integrative Beschulung. Auf der Primarstufe werden aktuell fünf Kinder integrativ beschult.

2170**Liegenschaften**

30

Die Gesamtkostenentwicklung liegt unter dem Vorjahresbudget. Der Leiter Liegenschaften hat seine Stelle am 1. November 2020 mit einem Pensum von 90 Prozent angetreten. Seit Schuljahr 2021/22 ist für die Mietliegenschaft an der Römerstrasse 29 eine Reinigungsmitarbeiterin mit einem Pensum von 12 Prozent tätig.

31

Kleinere Anschaffungen für Nachrüstungen des Zwischentrakts und des Ergänzungsneubaus Stacherholz (15'000 Franken) und der Ersatz von zwei Fussballtoren für die Bergliwiese (4'000 Franken) sind geplant.

Honorarkosten für die Projektierung der Innensanierung Dreifach-Sporthalle Stacherholz (80'000 Franken), die Projektierung des Ersatzbaus Kindergarten Gottelfstrasse (80'000 Franken) sowie externe Aufwendungen für weitere digitale Gebäudeaufnahmen (20'000 Franken).

Die Unterhaltskosten liegen auf dem Niveau des Vorjahresbudgets. Neben den üblichen jährlichen Unterhalts- und Wartungsarbeiten ist in den einzelnen Schuleinheiten Folgendes geplant: Im Schulhaus Bergli muss die Heizung erneuert werden. Inklusiv aller Arbeiten im Technikraum belaufen sich die Kosten auf 60'000 Franken.

Erneuerung Pausenplatz Stacherholz mit Netstaler-Kies (15'600 Franken) sowie neue Seilzüge an allen Rollläden an der Südfassade des Primarschulhauses (36'000 Franken) sind geplant. Der Boden im Singsaal (20'000 Franken) muss erneuert werden.

42-46 Die beiden Wohnungen an der Brühlstrasse 36 und die Zahnpraxis Stacherholz sind vermietet. Für Umgebungsarbeiten beim Stacherholz besteht mit der SSG Arbon eine Leistungsvereinbarung.

2180 Schulergänzende Betreuung

30 Eine Mitarbeiterin wird die Weiterbildung zur Praxisausbilderin HF absolvieren (6'000 Franken), was wir sehr begrüssen. Dies ermöglicht uns, künftig als Ausbildungsbetrieb tätig zu sein.

31 Kleinere Anschaffungen für alle Standorte geplant.

42 Im August 2021 haben wir bei der Stadt Arbon die Verlängerung der Defizitteilung beantragt. Wir gehen davon aus, dass der Antrag genehmigt wird.

2190 Schulverwaltung

31 Für externe Beratungskosten der Schulverwaltung und laufende Projekte wurden Honorarkosten von 15'000 Franken budgetiert.

36 Entschädigung an das Steueramt Arbon von 246'100 Franken für die Bezugsprovision von 2 Prozent auf die Bruttoeinnahmen.

Die Primarschule Arbon spricht jährlich wiederkehrend Beiträge an verschiedene Arboner Institutionen und Vereine. Die Elternbeiträge der Musikschule Arbon und der Rondo Musikschule werden für Primarschulkinder mit 12 Prozent subventioniert.

2191 Schulleitung

30 Wechsel Schulleitung Seegarten per 1. Februar 2022.

31 Kleinanschaffungen für die neue Schulleitung. Zudem wird während des Pilotprojekts Sozialpädagogik die Schulleitung Bergli durch die OST FH St.Gallen begleitet und bei der Konzepterstellung unterstützt (6'000 Franken). Für dieses innovative und modellhafte Projekt wurde beim Kanton ein Projektfinanzierungsantrag gestellt.

2192 Schulsozialarbeit

30 Der Schulsozialarbeit zugeordnet ist die neue Stelle der Sozialpädagogin, für die im Rahmen des Pilotprojektes eine befristete 60-Prozent-Anstellung genehmigt wurde.

Im Herbst 2021 wird es einen personellen Wechsel bei der Schulsozialarbeit geben. Die Nachfolgeregelung ist aufgelegt, die entsprechenden Lohnkosten basieren zum Zeitpunkt der Budgeterstellung auf einer Schätzung.

31 Für die Neubesetzung der Stelle in der Schulsozialarbeit wie auch für die Sozialpädagogin werden jeweils 2'000 Franken für die individuelle Ausstattung der Arbeitsbereiche vorgesehen.

2193 Schulbus, Schülertransporte

31 Die Aufwendungen für den Schulbusbetrieb basieren auf Vorjahreswerten und den aktuellen Transportfahrten.

4330 Schulgesundheit

30 Entschädigung der Fachperson bei Lausbefall

31 Gleichbleibende Honorare für die regelmässigen Reihenuntersuche durch den Schularzt und die Schulzahnärztin sowie die Aufwendungen für Prophylaxeaktionen.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

31 Abschreibungen auf Steuern

40 Eine Prognose der Steuereinnahmen wurde freundlicherweise von der Stadt Arbon zur Verfügung gestellt. Basierend auf dieser Prognose unter Einbezug der Hochrechnung 2021 wurde die Steuerkraft festgelegt. Die Steuerfusserhöhung um 3 Prozentpunkte auf 68 Prozent wurde bei den Fiskalerträgen berücksichtigt.

9300 Finanz- und Lastenausgleich Kanton

46 Per 1. Januar 2020 trat das neue Beitragsgesetz respektive die Verordnung in Kraft. Die Anpassung der Teilsteuerfüsse, weiterer Basisdaten und struktureller Korrekturen belasten die Erfolgsrechnungen der Primarschulgemeinden. Die aktuelle Prognose zeigt auf, dass der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich rund 1 Million Franken tiefer ausfällt als nach dem früheren Beitragsgesetz.

5.3 Erläuterungen zum Budget 2022

9500	Übrige Ertragsanteile
46	Grundstückgewinnsteuern auf Basis der Einschätzung des Steueramts Arbon.
9610	Zinsen
34	Für das Jahr 2022 ist keine neue Fremdverschuldung vorgesehen. Der durchschnittliche Zinssatz der laufenden Darlehen liegt bei unter 1 Prozent.
9710	Rückverteilungen
46	Erwarteter Betrag aus der Rückverteilung der CO ₂ -Abgabe.

5.4 Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Investitionsausgaben	–		110'000		6'395'181	
50	Sachanlagen	–		110'000		6'395'181	
5040	Hochbauten					6'275'360	
5060	Mobilien					119'821	
5062	Hardware			110'000			
	Investitionseinnahmen		–		–		2'268'319
63	Beiträge für eigene Rechnung		–		–		67'916
6310	Kanton						
6320	Gemeinde						
6340	Beiträge öffentl. Unternehmungen						67'916
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen		–		–		2'200'403
6830	Entnahme Baufolgekosten						2'200'403
	Nettoinvestitionen		–		110'000		4'126'862

Für das Jahr 2022 verzichten wir auf Investitionen. In den Folgejahren werden wir wieder in den Unterhalt und Erhalt unserer 20 Liegenschaften investieren müssen, was im Finanzplan ersichtlich ist.

6. Anhänge zum Budget 2022

6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen

Aufgrund § 35 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21 soll die Rechnungslegung so ausgestaltet sein, dass sie der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht und dem Grundsatz von § 36 der Periodenabgrenzung gerecht wird. Die Schulgemeinden können zwischen Methode I «Abgrenzung der gesamten Beitragsleistung» und Methode II «Abgrenzung der Differenz zwischen Mittelfluss und Beitragsleistung» wählen oder ganz auf eine periodengerechte Verbuchung verzichten. Unabhängig vom gewählten Vorgehen haben die Schulgemeinden im Sinne der Stetigkeit danach dieselbe Methode anzuwenden.

Die Primarschulgemeinde Arbon grenzt seit dem Rechnungsjahr 2021 die Ausgleichszahlungen gemäss Methode I ab (Behördenbeschluss 30. August 2021).

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Am 1. Januar 2015 hat die Primarschulgemeinde Arbon auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch Nr. 17/2013 vom 26. April 2013, S. 945 ff., oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar und bedeutet einige Veränderungen.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen:

– bis 1'000 Einwohner	25'000 Franken
– 1'001 – 5'000 Einwohner	50'000 Franken
– 5'001 – 10'000 Einwohner	75'000 Franken
– über 10'000 Einwohner	100'000 Franken

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von 100'000 Franken ist zwingend.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Beschluss vom 16. August 2018 die Aktivierungsgrenze auf 100'000 Franken festgelegt und folgt damit der Empfehlung gemäss HRM2. Anschaffungen unter 100'000 Franken werden der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) belastet. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen seit dem 1. Januar 2015 linear über die gesamte Nutzungsdauer.

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Abschreibungsätze (gemäss Anhang Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungsatz linear
Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland	Finanzvermögen	
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3,0%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0%
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12,5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0%
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25,0%

Die Behörde kann zusätzliche Abschreibungen beschliessen, diese sind aber an bestimmte Regeln zu binden. Zusätzliche Abschreibungen sind als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen und entsprechen grundsätzlich nicht dem Grundgedanken des Rechnungsmodells HRM2. Bei einem negativen Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Investitionen möglich.

6.3 Hinweise

Eine detaillierte Fassung des Budgets 2022 kann bei der Schulverwaltung Arbon, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, bezogen oder unter www.psgarbon.ch abgerufen werden.



7. Adressübersicht

Präsidium
Schlossgasse 4

Regina Hiller
Tel. 071 447 15 50
Mail: regina.hiller@psgarbon.ch

Schulleitung Bergli
Sekretariat Bergli
Thomas-Bornhauser-Strasse 7

Eveline Wälti
Gaby Lenggenhager
Tel. 071 447 16 20
Mail: eveline.waelti@psgarbon.ch
Mail: gaby.lenggenhager@psgarbon.ch

Schulleitung Seegarten
Sekretariat Seegarten
Seestrasse 31

Elisabeth Dorizzi
Karin Stäheli
Tel. 071 447 10 30
Mail: elisabeth.dorizzi@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Schulleitung Stacherholz
Sekretariat Stacherholz
Stacherholzstrasse 32

Marco Roduner
Silvia Ruch
Tel. 071 440 07 52
Mail: marco.roduner@psgarbon.ch
Mail: silvia.ruch@psgarbon.ch

Zentrale Dienste/Schulverwaltung
Schüleradministration
Schlossgasse 4

Susan Scherrer
Erna Uebersax
Tel. 071 447 15 50
Mail: susan.scherrer@psgarbon.ch
Mail: erna.uebersax@psgarbon.ch

Leitung Liegenschaften
Schlossgasse 4

Peter Kunkler
Tel. 071 447 15 55
Mail: peter.kunkler@psgarbon.ch

Leitung Schülergänzende Betreuung
Bergli
Seegarten
Stacherholz

Michaela Hausamann
Tel. 071 447 16 30
Tel. 071 447 10 32
Tel. 071 440 33 58
Mail: michaela.hausamann@psgarbon.ch

Webseite

www.psgarbon.ch

8. Ferienplan

Schuljahr 2021/22

Schuljahresbeginn	Mo 16.08.2021
Herbstferien	Mo 11.10.2021 – So 24.10.2021
Weihnachtsferien	Mo 20.12.2021 – So 02.01.2022
Sportferien	Mo 31.01.2022 – So 06.02.2022
Frühlingsferien	Fr 04.04.2022 – Mo 18.04.2022
Vorsommerferien	Do 26.05.2022 – Mo 06.06.2022
Sommerferien	Mo 11.07.2022 – So 14.08.2022

Schuljahr 2022/23

Schuljahresbeginn	Mo 15.08.2022
Herbstferien	Mo 10.10.2022 – So 23.10.2022
Weihnachtsferien	Mo 26.12.2022 – So 08.01.2023
Sportferien	Mo 30.01.2023 – So 05.02.2023
Frühlingsferien	Mo 27.03.2023 – Mo 10.04.2023
Vorsommerferien	Do 18.05.2023 – Mo 29.05.2023
Sommerferien	Mo 10.07.2023 – So 13.08.2023

Schuljahr 2023/24

Schuljahresbeginn	Mo 14.08.2023
Herbstferien	Mo 09.10.2023 – So 22.10.2023
Weihnachtsferien	Mo 25.12.2023 – So 07.01.2024
Sportferien	Mo 29.01.2024 – So 04.02.2024
Frühlingsferien	Fr 29.03.2024 – So 14.04.2024
Vorsommerferien	Do 09.05.2024 – Mo 20.05.2024
Sommerferien	Mo 08.07.2024 – So 11.08.2024

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei.

Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Änderungen vorbehalten.



Arbon

primarschulgemeinde

arbon



Schlossgasse 4, 9320 Arbon

Tel. 071 447 15 50

info@psgarbon.ch, www.psgarbon.ch